

Universität Leipzig

Auswahlsatzung der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften über die Zulassung zu Wahlfächern im Rahmen von Bachelorstudiengängen

Vom 31. Juli 2009

§ 1 Geltungsbereich

Die Satzung regelt das Auswahlverfahren zur Vergabe von Studienplätzen in den Wahlfächern der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften.

§ 2 Wahlfachangebot

- (1) Wahlfächer sind ein besonderes Studienangebot im Rahmen des Wahlbereichs der Bachelorstudiengänge der Theologischen Fakultät, der Philologischen Fakultät, der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften und der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie.
- (2) Im Wintersemester 2009/10 kann das Studium in folgenden Wahlfächern der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften aufgenommen werden:

Ägyptologie,
Alte Geschichte,
Altorientalistik,
Arabistik,
Außereuropäische Kulturen,
Religionswissenschaft und
Musikwissenschaft

§ 3

Zulassungsberechtigung

- (1) Zu den Wahlfächern

Ägyptologie,
Altorientalistik,
Arabistik,
Außereuropäische Kulturen und
Musikwissenschaft

können im 1. Fachsemester immatrikulierte Studierende aller Bachelorstudiengänge der Theologischen Fakultät, der Philologischen Fakultät, der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientalwissenschaften und der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie zugelassen werden.

- (2) Zum Wahlfach Alte Geschichte können im 1. Fachsemester immatrikulierte Studierende der Bachelorstudiengänge Geschichte und Griechisch-Lateinische Philologie zugelassen werden.

- (3) Zum Wahlfach Religionswissenschaft können im 1. Fachsemester immatrikulierte Studierende der folgenden Bachelorstudiengänge zugelassen werden:

Ägyptologie,
Afrikanistik,
Altorientalistik,
Arabistik,
Indologie, Tibetologie und Mongolistik,
Sinologie,
Sozialwissenschaften und Philosophie mit Kernfach Philosophie,
Sozialwissenschaften und Philosophie mit Kernfach Soziologie,
Sozialwissenschaften und Philosophie mit Kernfach Kulturwissenschaft.

- (4) Die Zulassung zu einem Wahlfach darf nicht zu einer Mehrfachanrechnung von Modulprüfungen führen.

§ 4

Auswahlverfahren

Die Anzahl der verfügbaren Studienplätze in den Wahlfächern ist begrenzt; sie wird durch den Fakultätsrat festgelegt. Übersteigt die Zahl der Wahl-

fachbewerberinnen und -bewerber die festgesetzte Aufnahmekapazität, wird als Auswahlmaßstab das Ergebnis eines Losverfahrens zugrunde gelegt.

§ 5 Inkrafttreten

Der Fakultätsrat der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften hat diese Satzung am 7. Juli 2009 beschlossen. Sie wurde vom Rektorat am 23. Juli 2009 genehmigt. Die Satzung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig in Kraft.

Leipzig, den 31. Juli 2009

Professor Dr. Franz Häuser
Rektor